

## IX.

# Ein historisches Lied gegen Herzog Moritz von Sachsen.

Mitgeteilt von

**O. Günther** in Danzig.

~~~~~

Das umfangreiche historische Lied von Herzog Moritz, das ich hier veröffentliche, dürfte nach allem, was ich habe ermitteln können, noch unbekannt sein. Es findet sich abschriftlich in der dem 16. Jahrhundert angehörigen Handschrift Ms. 1326 der Danziger Stadtbibliothek unter Stücken, die aus dem Nachlaß des Andreas Osiander stammen. Das Jahr 1547 als Zeit seiner Abfassung wird durch die Überschrift bezeugt; daß es noch vor der Schlacht bei Mühlberg entstanden ist, geht wohl schon daraus hervor, daß auf sie und die Gefangennahme des Kurfürsten Johann Friedrich nirgends angespielt wird. Was den Verfasser des Gedichtes anlangt, so scheinen mir manche Stellen darauf hinzuweisen, daß wir ihn unter der protestantischen Geistlichkeit zu suchen haben, in Kreisen, die in ihrer ganzen Anschauung dem Osiander nahe gestanden haben mögen. Die Angriffe gegen Herzog Moritz — der Dichter zerlegt den Namen v. 97 f. einem Wortspiel zu Liebe in die beiden Stücke Mor und Ricius, während er sonst meist nur die zweite Hälfte des Namens, Ricius, anwendet — sind maßlos scharf und heftig; im übrigen zeigt das Gedicht bei einiger Weitschweifigkeit an manchen Stellen doch so viel Urwüchsiges und Treffendes im Ausdruck, daß es wohl schon deswegen der handschriftlichen Vergessenheit entrissen zu werden verdient.